

Ein Spektralatlas symbiotischer Sterne

Ernst Pollmann

François Teyssier, Veränderlichenspektroskopiker der französischen ARAS-Spektroskopie-Gruppe (<http://www.astrosurf.com/aras/>), hat einen Spektralatlas symbiotischer Sterne zusammengestellt, der möglicherweise für den einen oder anderen BAV-Beobachter interessant sein könnte.

Symbiotische Sterne sind wechselwirkende Doppelsternsysteme, bestehend aus einem kühlen Riesenstern des Spektraltyps M (manchmal K) oder G und einem heißen, dichten (im allgemeinen) Zwergstern (oft des Spektraltyps Be), der von einer ausgedehnten Akkretions-Gashülle umgeben ist, die aus dem Wind des Riesensterns gebildet wurde und durch den mitten in der Hülle stehenden Zwergstern angeregt wird.

Der Atlas der hellsten symbiotischen Sterne bis zu 12 mag ist zu finden unter:

http://www.astronomie-amateur.fr/AtlasSpectroscopique_EtoilesSymbiotiques_Lisa.html

Die Sterne dieser heterogenen Klasse zeigen starke Veränderungen in ihren Spektren, mit oftmals beeindruckenden Variationen auf Zeitskalen von Tagen oder Wochen.